

**Zeitschrift:** Minaria Helvetica : Zeitschrift der Schweizerischen Gesellschaft für historische Bergbauforschung = bulletin de la Société suisse des mines = bollettino della Società svizzera di storia delle miniere

**Herausgeber:** Schweizerische Gesellschaft für Historische Bergbauforschung

**Band:** - (1992)

**Heft:** 12b

**Rubrik:** Bericht von der 13. Mitgliederversammlung in Elm/GL 17. und 18. Oktober 1992 = Procès-Verbal de la 13e assemblée annuelle, Elm 17-18 octobre 1992

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## B E R I C H T

von der 13. Mitgliederversammlung in Elm/GL  
17. und 18. Oktober 1992

---

### Samstag, 17. Oktober

Um 14.10 Uhr kann der Präsident E. Brun circa 50 Teilnehmer begrüßen. Sein spezieller Gruss gilt Prof. Dr. R. Trümpy, der uns als "Einheimischer" mit den geologischen Spezialitäten unseres Tagungsorts bekanntmachen wird. Leider muss die Besichtigung des Geländes wegen des schlechten Wetters ausfallen. Mit einem besonderen Gruss wird auch Frau Leuenberger bedacht, die Sekretärin des Sekretärs S. Graeser, die ja tatsächlich einen grossen Teil der Sekretariatsarbeiten übernimmt.

Entschuldigen lassen sich: G. C. Amstutz, Dora Diriwächter, W. Fasnacht (Redaktor), P. Heitzmann, H. Krähenbühl, R. Kündig, M. Maggetti, M. Mangin, N. Meisser, V. Serneels.

Prof. Trümpy, der uns leider kurzfristig wieder verlassen muss, eröffnet die Tagung mit seinem brillianten Vortrag über die Region Elm. Die Glarner Alpen spielen bekanntlich in der (schweizerischen) Geologie eine extrem wichtige Rolle; hier wurde erstmals erkannt, dass eine riesige Masse älterer (permischer) Gesteine (ca. 270 Mio Jahre alt) über die viel jüngeren Flysch-Gesteine (ca. 30 Mio Jahre alt) geschoben wurde. Aus Angst vor dem eigenen Mut wurde das Phänomen aber zunächst als "Glarner Doppelfalte" erklärt. Elm erhielt aber noch eine andere, weniger erfreuliche Berühmtheit: Vor über 100 Jahren wurden hier die Elmer Schiefer (als Dachdeck-Material, für Schiefertafeln und Schiefertische) abgebaut, zuletzt seit 1878 durch die Gemeinde Elm. Der Abbau wurde ausserordentlich dilettantisch durchgeführt; es wurden keine Stützpfeiler stehen gelassen. Dieser Abbau führte schliesslich zu einem "man made" Felssturz, der sich zu einem veritablen Bergsturz entwickelte, der 114 (oder 115 → Uebertreibung Trümpy?) Menschenleben kostete. Am 11. September 1881 um 15h.30 stürzte eine Gesteinsmasse von rund 13 Mio m<sup>3</sup> (deren Abriss-Stelle am "Grossen Chlagg" schon zuvor von Jägern und Förstern beobachtet worden war) talwärts, sprang wieder in die Luft und fuhr vermutlich quasi auf einem Luftkissen rund 1.5 km nach Norden gegen den Weiler Schwendi, unter Verwüstung der gesamten Umgebung.

Der Bergsturz von Elm (mit 114-115 Opfern) ist also ein menschlich bedingter Bergsturz wie zuvor derjenige von Plurs im Veltlin (1618, infolge Abbaus von Giltstein, gegen 2000 Tote); der Bergsturz von Arth-Goldau hingegen (der rund 500 Menschenleben kostete) hatte natürliche Ursachen.

Grosser Applaus und herzlichen Dank an Prof. Trümpy für seinen interessanten und witzig präsentierten Vortrag!

### Geschäftssitzung (14h.50)

Traktanden:

#### 1. Protokoll der Mitgliederversammlung 1991

Das Protokoll wurde von H. P. Bärtschi verfasst und in der MINARIA HELVETICA veröffentlicht. Erstmals wurde hier auch eine französische Uebersetzung des Protokolls abgedruckt.

## 2. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident gibt bekannt, dass zukünftig die Vorstandssitzungen in Basel durchgeführt werden sollen, wo das Sitzungszimmer des Naturhistorischen Museums kostenfrei zur Verfügung steht (Sitzungszimmer in Bern oder Zürich kosteten jeweils Fr. 120.- bis 130.-). Mit Bedauern wird zur Kenntnis genommen, dass Frau Prof. Elisabeth Schmid – Gründungsmitglied, langjährige Präsidentin und wichtigste Animatorin der SGHB – aus dem Vorstand austritt. Sie wird jedoch weiterhin mit Rat und Tat der Gesellschaft beistehen. Grosser Applaus zum Dank an Frau Schmid!

Auch unser Kassier, G.D. Engel, sieht sich leider gezwungen, aus gesundheitlichen Gründen sein Amt niederzulegen. Mit den besten Wünschen für seine Gesundheit und Dank für seine Tätigkeit wird der Rücktritt zur Kenntnis genommen. Die Suche nach einer Nachfolge war mittlerweile erfolgreich (siehe 4. Wahlen).

Heft 12a/1992 der MINARIA HELVETICA ist erschienen. Es umfasst vor allem Beiträge der SAGEA, die auch die Jahrestagung 1993 in Delémont organisieren wird. Heft 12b soll im Dezember 1992 erscheinen und Beiträge zu der Glarner Tagung umfassen.

Mitgliederbestand: momentan zählt die SGHB etwa 308 Mitglieder. Durch Tod verlor die Gesellschaft 3 Mitglieder (Dr. A.Bärlocher, E.Neuweiler, R.Eichin). Die Versammlung erhebt sich zu Ehren der verstorbenen Mitglieder.

Werbung: N.Meisser verteilte anlässlich der Mineralienbörse in Lausanne 20 Anmeldeformulare.

## 3. Kassen- und Revisorenbericht

E.Brun richtet nochmals seinen Dank an G.D.Engel, der zusammen mit seiner Gemahlin die Jahresrechnung 1991 noch fertigstellte. Die Rechnung ergab einen kleinen Gewinn von Fr. 183.--. Der Präsident rechtfertigt die Erhöhung der Mitgliederbeiträge damit, dass der Beitrag von Fr. 2500.-- an die Renovation des Kalkofens im Binntal (S.Graeser, Th.Bitterli) in der Rechnung noch nicht aufgeführt ist, womit sich ein Defizit von über Fr. 2000.-- ergibt.

Die Rechnung wurde von den beiden Revisoren J.P. Roches und P.Gutzwiller kontrolliert und in Ordnung befunden.

## 4. Wahlen

Ausser den Rücktritten von E.Schmid und G.D.Engel liegt auch ein Rücktrittsgesuch von D.Meili aus dem Vorstand vor. Es müssen also in Zukunft drei neue Vorstandsmitglieder ernannt werden:

Kassierer:in: Als Nachfolgerin von G.D.Engel wird vom Vorstand vorgeschlagen: Frau Verena Obrecht, Frenkendorf, (Archäologin), die die Kasse ad interim schon im Juli von G.D.Engel übernommen hatte.

Beisitzer: vorgeschlagen wird Herr H.P.Stolz, Pratteln, der sich vor allem für eine erhöhte Aktivität durch Organisation von Exkursionen (Höhlenforschung) einsetzen will. Er schlägt bereits eine Besichtigung des Bergbaues vom Munt Buffalora vor (Fe-Bergbau im 15./16. Jahrhundert, alte Stollen auf 2'200 m ü.M.). Durchführbar als Wochenend-Exkursion (z.B. 14.-16. Aug. 1993).

Die beiden neuen Vorstandsmitglieder werden mit Akklamation gewählt.

## 5. Jahrestagung 1993

Die nächste Jahrestagung wird am 16./17. Okt. 1993 in Delémont durchgeführt und von V.Serneels organisiert, der wegen Krankheit in Elm nicht dabeisein kann. Vorträge werden u.a. von F.Schifferdecker, L.Eschenlohr und V.Serneels gehalten. Für die Exkursion bieten sich beim Strassenbau neu entdeckte Bohnerzvorkommen und Silex-Abbaue an (Undervelier).

Die Jahrestagung 1994 wird in Goppenstein durchgeführt und von H.P.Bärtschi organisiert. Vorgesehen sind die Besichtigung der Aufbereitungsanlagen und eventuell eines Stollens. Dabei wird nochmals über den Versuch der Erhaltung der Anlage diskutiert werden.

Zukünftige Tagungsorte sind Scarl/GR und Val d'Anniviers/VS.

## 6. Verschiedenes

Die Geotechnische Kommission beabsichtigt, eine Neuausgabe von F. de Quervains Werk über "Mineralische Rohstoffe" herauszugeben. Die Kosten pro Band werden bei etwa Fr. 120.-- liegen. Um diesen Preis zu realisieren, sind aber noch Sponsoren gesucht. In diesem Zusammenhang wurde auch die SGHB um einen Beitrag angefragt. Nach Vorschlag des Vorstandes könnte ein Beitrag in der Höhe von Fr. 2000.-- gewährt werden. Als Folge davon würde die SGHB 2 Exemplare gratis erhalten, ausserdem würde sie in der Sponsorenliste aufgeführt werden. Die Mitgliederversammlung ist mit diesem Vorschlag einverstanden.

SGHB-Bibliothek: im Rahmen des Vorstandes wurde über den Standort einer solchen Bibliothek diskutiert. Da der Redaktor W.Fasnacht mittlerweile als Konservator ans Landesmuseum in Zürich gewählt worden ist, ergibt sich die Möglichkeit, diese Bibliothek in Zürich zu realisieren. Die Mitglieder werden ermuntert, entsprechende Fachliteratur ans Landesmuseum zu liefern.

15h.40 Ende der Geschäftssitzung.

## Wissenschaftliche Sitzung

16h.10 H.RHYNER: Dia-Schau zu "Land, Leute und Gewerbe im Sernftal". Die enorme Bedeutung des Schieferabbaus von damals und des Tourismus von heute für die Einwohner des Tales wird uns in diesem Vortrag vor Augen geführt.

16h.40 Anhand weiterer Dias erzählt uns H.RHYNER über die Abbaumethoden und die Weiterverarbeitung des Schiefers.

17h.30 Miszellen:  
H.P.BÄRTSCHI: Schieferabbau in England (Wales). In einem Dia-Vortrag wird der Schieferabbau in Wales vorgestellt.

17h.50 Ende der Sitzung.

19h.00 Apéritif für die Teilnehmer der Tagung, offeriert von der Gemeinde Elm. Während des Apéritifs orientiert der Elmer Gemeindepräsident, Herr Elmer, die Tagungsteilnehmer über die Entwicklung von Elm zu einem bekannten Ferienort. Er drückt u.a. die Hoffnung aus, dass der Tourismus im Sernftal auch durch einen eventuellen Ausbau des Landesplattenberges in Engi zu einem "Besuchsbergwerk" zusätzlich an Attraktivität gewinnt.

19h.30 Gemeinsames Nachtessen im Hotel Sardona in Elm.

### Sonntag, 18. Oktober

09h.00 Abfahrt mit dem Bus vom Hotel Sardona nach Engi. Aufstieg zum Plattenhüttli des Landesplattenberges (durch Schnee und Pflutter!). Besichtigung der letzten Abbaustelle von Schiefer (hier waren die nötigen Sicherheitsmassnahmen – Stehenlassen von Stützpfählern – ergriffen worden!).

12h.30 Gemeinsames Mittagessen im Hotel Sardona.

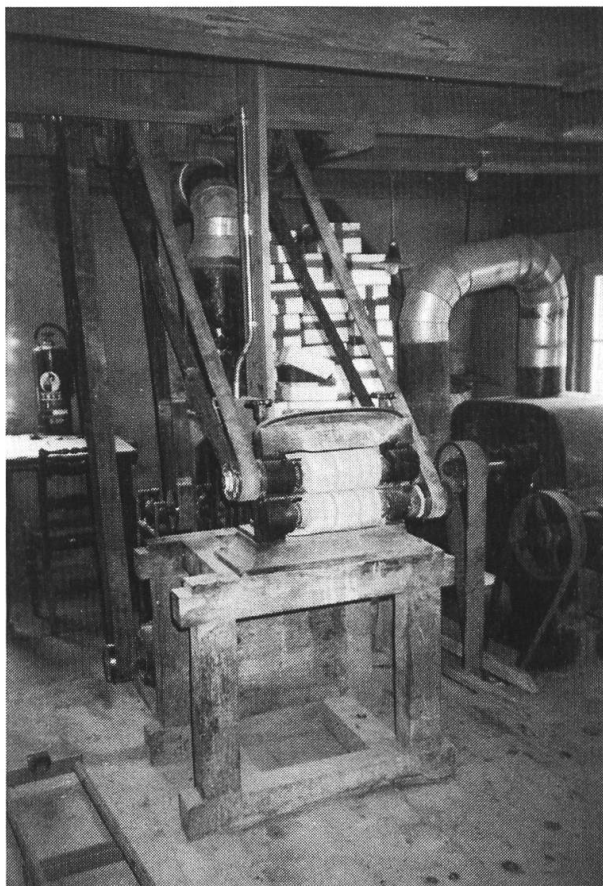
14h.15 H.RHYNER: Auf einem kurzen Spaziergang durch den alten Dorfkern von Elm erläutert uns der Kurdirektor die Geschichte der Berggemeinde. In einer gut erhaltenen Schieferwerkstatt demonstriert er uns die einzelnen Arbeitsgänge der Schieferverarbeitung.

Mit herzlichem Dank für die gewährte Gastfreundschaft an die Gemeinde Elm und ihren Verkehrsdirektor Hans Rhyner findet die Tagung ihren Abschluss.

16h.39 Abfahrt des Busses Richtung Schwanden, mit Anschluss auf den Zug nach Ziegelbrücke.

Basel, den 6. November 1992

Stefan Graeser



Die letzte Schiefertafelwerkstatt von Elm soll zum Museum ausgebaut werden.

(Photo H.-P. Bärtschi, ARIAS)

## P R O C E S - V E R B A L

de la 13e assemblée annuelle, Elm  
17-18 octobre 1992Samedi 17 octobre

A 14h.10, le président E.Brun prend la parole pour saluer les quelque cinquante participants, et particulièrement un "indigène", M. le professeur R.Trümpy, qui présentera les caractéristiques géologiques du lieu. En effet, un temps exécrable empêche une promenade sur le terrain. M.Brun salue aussi la présence de Mme Leuenberger, secrétaire de notre Secrétaire S.Graeser, qui prend en fait à son compte une grande partie des travaux de secrétariat.

Se sont excusés: G.C.Amstutz, Dora Diriwächter, W.Fasnacht (Rédacteur), P.Heitzmann, H.Krähenbühl, R.Kündig, M.Magetti, M.Mangin, N.Meisser, V.Serneels.

Le Professeur Trümpy, qui ne peut consacrer que peu de temps à notre assemblée, ouvre la session par un brillant exposé sur la région d'Elm. Les Alpes glaronnaises jouent un rôle extrêmement important en géologie; c'est ici qu'il fut constaté pour la première fois qu'une masse gigantesque de roches plus anciennes (Permien vieux d'environ 270 millions d'années) avait glissé par dessus les roches beaucoup plus récentes du Flysch (vieilles de 30 millions d'années). Cette découverte déconcertante fut appelée d'abord "le double plissement glaronnais". Elm connu (en plus du Martinsloch) une autre célébrité, moins réjouissante: Depuis plus de cent ans, des ardoisières livraient des ardoises pour les toitures, pour les écoliers, pour les tableaux noirs et pour les tables. La commune d'Elm en avait repris l'exploitation en 1878. L'extraction s'était faite d'une manière très imprudente, sans laisser de piliers de soutien. Cette négligence provoqua finalement un éboulement gigantesque et provoqua la mort de 115 personnes. Une ligne de rupture avait été observée par les chasseurs et les forestiers. Le 11 septembre 1881, vers 15h.30 une masse d'environ 13 millions de m<sup>3</sup> roula comme sur un coussin d'air vers le hameau de Schwendi, à 1,5 km au nord, en dévastant tout sur son passage. Les travaux d'extraction sont à l'origine de cet éboulement comme précédemment de celui de Plurs en Valteline (1618, exploitation de pierre ollaire) qui fit environ 2000 victimes. L'éboulement d'Arth-Goldau au contraire (environ 500 morts) avait des causes naturelles et non humaines.

L'exposé du professeur Trümpy, qui présentait les problèmes géologiques avec une clarté pleine d'humour fut vivement applaudi.

Séance administrative

14h.50, Ordre du jour:

1. Procès-verbal de l'Assemblée générale de 1991

Le Procès-verbal rédigé par H.P.Bärtschi, accompagné pour la première fois d'une traduction française a été publié dans MINARIA HELVETICA (11b).

2. Rapport du Président

Le président annonce que le comité se réunira dorénavant à Bâle, où la salle des séances du Musée d'histoire naturelle est mise gratuitement à sa disposition

(les salles réservées à Berne ou à Zurich coûtent 120-130 fr.). Mme Elisabeth Schmid, membre fondateur, longtemps présidente et principale animatrice de la SSHM quitte, à notre regret, le Comité. Elle continuera cependant à le soutenir de toute son expérience. L'assemblée lui marque par une bruyante ovation toute sa reconnaissance.

Notre caissier, M. G.D.Engel est forcé pour des raisons de santé de renoncer à ses fonctions. L'assemblée prend acte de sa démission et lui témoigne sa reconnaissance. Un successeur lui a été trouvé (voir point 4).

Le cahier 12a/1992 est sorti de presse. Il comprend surtout des contributions du Groupe de travail suisse d'archéologie du fer qui organisera aussi l'assemblée générale de 1993 à Delémont. Le cahier 12b paraîtra en décembre; il comprendra les exposés faits lors de notre session glaronnaise.

Etat des membres: Au moment de l'assemblée générale, la Société compte 308 membres. Elle en a perdu trois, MM. A.Bärlocher, E.Neuweiler et R.Eichin. L'assemblée se lève pour honorer les disparus.

Recrutement: M. N.Meisser a distribué 20 formulaires d'inscription lors de la Bourse aux minéraux de Lausanne.

### 3. Rapport du caissier et des réviseurs

M. E.Brun remercie encore M. G.D.Engel, qui, avec l'aide de son épouse a bouclé le compte de 1991, avec un léger bénéfice: 183 fr. Le président rappelle que l'augmentation de la cotisation annuelle est cependant justifiée: la contribution de fr 2500 promise pour la rénovation du four à chaux du Binntal (S.Graeser, Th.Bitterli) n'a pas encore été prise en compte; il en résulte en fait un déficit de plus de 2000 fr.

Les comptes, révisés par MM. J.P.Roche et P.Gutzwiller ont été trouvés en ordre.

### 4. Elections

Outre les retraits de Mme E.Schmid et de M. G.D.Engel, M. D.Meili a désiré quitter notre comité. Trois nouveaux membres doivent être trouvés.

Caissière: le comité propose pour remplacer M. Engel, Mme Verena Obrecht, archéologue (Frenkendorf), qui a repris la caisse à titre intérimaire dès le mois de juillet.

Membres du comité: Le comité propose l'élection de M. H.P.Stolz (Pratteln), qui entend développer l'organisation d'excursions (spéléologie). Il propose déjà une visite des galeries des mines de fer du Mont Buffalora (Grisons, alt. 2200m). L'exploitation remonte aux 16e et 17e siècles. Excursion à faire en fin de semaine (par exemple du 14 au 16 août 1993).

Les deux nouveaux membres sont élus par acclamation.

### 5. Assemblée annuelle 1993

La prochaine assemblée aura lieu à Delémont, les 16 et 17 octobre 1993. Elle sera organisée par V.Serneels, que la grippe retient aujourd'hui à Lausanne. Exposés, entre autres de MM. F.Schifferdecker, L.Eschenlohr et V.Serneels.

Les assemblées suivantes se tiendront à Scarl (Grisons) et au val d'Anniviers.



## 6. Divers

La commission géotechnique envisage de rééditer l'oeuvre de Francis de Quervain sur les matières premières minérales. Le volume coûtera environ 120 fr. Pour arriver à ce prix, la Commission cherche des appuis financiers; elle s'est tournée vers notre société. Le Comité propose d'accorder 2000 fr. En contre-partie, la Société recevra à titre gracieux deux exemplaires de l'ouvrage et sera inscrite dans la liste des donateurs.

Bibliothèque de la SSHM: le comité s'est demandé où il fallait déposer cette bibliothèque. Entre temps, notre rédacteur W.Fasnacht a été nommé conservateur au Musée national, à Zurich. Il serait possible d'y loger cette bibliothèque. Nos membres sont invités à la doter d'ouvrages concernant les mines et la métallurgie.

15h.40, Fin de la séance administrative.

### Partie scientifique

16h.10 M. H.RHYNER présente par diapositives: "Pays, gens et métiers du Sernftal". Il met en évidence la grande importance de l'exploitation de l'ardoise autrefois et du tourisme aujourd'hui pour les habitants de la vallée.

16h.40 M. H.RHYNER présente une seconde série de diapos sur l'extraction de l'ardoise et son travail.

17h.30 Petites communications: M. H.P.Bärtschi présente des diapositives sur l'exploitation de l'ardoise dans le Pays de Galles.

17h.50 Fin de la partie scientifique.

19h.00 Apéritif offert par la commune d'Elm. Pendant l'apéritif, le Maire de la commune, M. Elmer montre comment celle-ci s'est transformée en un lieu de vacances réputé. Il souhaite qu'on organise la visite des carrières du Landesplattenberg à Engi pour accroître l'attrait touristique du Sernftal.

19h.30 Dîner en commun à l'Hôtel Sardona à Elm.

### Dimanche 18 octobre

09h.00 Départ en bus de l'Hôtel Sardona pour Engi. Montée dans la neige et la boue jusqu'à la cabane des mineurs et visite des dernières exploitations d'ardoise, - qui ont pris les indispensables mesures de sécurité (piliers de soutien laissés en place).

12h.30 Déjeuner en commun à l'Hôtel Sardona.

14h.15 M. H.RHYNER dirige une courte promenade dans le vieux village d'Elm et raconte l'histoire de cette commune minière. Dans un atelier parfaitement conservé, il montre les étapes de la fabrication des ardoises scolaires.

16h.39 Départ en bus jusqu'à la gare de Schwanden pour rejoindre le direct à Ziegelbrücke.

Bâle, le 6 novembre 1992  
Lausanne, le 20 novembre 1992

Stefan Graeser  
Paul-Louis Pelet